

Leila Abourjeily-Patzl und Artem Tumantsov vom TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd tanzen bei der deutschen Meisterschaft in Wetzlar bis ins Halbfinale

Am 16. März 2025 fand die deutsche Meisterschaft der Masters I (30/35 Jahre) in den Latein-Tänzen statt.

Der Schwarz-Rot-Club Wetzlar hatte aus Anlass seines 75jährigen Bestehens insgesamt fünf deutsche Meisterschaften in der Wetzlarer Stadthalle organisiert. Unzählige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus diesem Verein sorgten für hervorragende „meisterliche“ Bedingungen.

Nachdem Leila Abourjeily-Patzl und Artem Tumantsov vom TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd erst Anfang Februar dieses Jahres mit ihrem Sieg bei den Landesmeisterschaften in die höchste Tanzsportleistungs-kategorie S aufgestiegen sind und sich damit die Startberechtigung bei der

deutschen Meisterschaft „ertanzt“ haben, musste das gemeinsame wichtige Vorbereitungstraining aus gesundheitlichen Gründen auf Sparflamme stattfinden. Der Influenza-Virus machte auch vor unserem ambitionierten Latein-Paar nicht halt. Trotz dieser widrigen Umstände ließen sich Leila und Artem nicht entmutigen. In der verbleibenden kurzen Zeit erhielten beide von einer erfahrenen Latein-Trainerin in privaten Trainingseinheiten den notwendigen „Feinschliff“ für so einen bedeutenden Wettkampf wie die deutsche Meisterschaft. Im Tanzsportzentrum Mutlangen trainierten Leila und Artem hochmotiviert und effektiv nach ihrem eigenen Trainingsplan. Beide hatten sich vorgenommen, ihre derzeitige Leistungsfähigkeit auf dem Tanzparkett in Wetzlar abzurufen und möglichst eine Runde weiterzukommen.



Zur Freude des Rot-Weiss-Paares bildete sich spontan ein vereinseigener Fanclub aus 12 jungen Tänzerinnen und Tänzern der Turniervorbereitungsgruppen. Trotz der Entfernung fuhren alle gemeinsam ins hessische Wetzlar um Leila und Artem anzufeuern.

Der Meisterschaftstag begann für Leila und Artem am frühen Morgen. Die Turnierfrisur und das Makeup sollten perfekt sein. Das Aufwärmen und Eintanzen mussten bis zum Start der ersten Runde um 10 Uhr erfolgen. Insgesamt 29 Paare aus ganz Deutschland starteten bei den deutschen Meisterschaften der Masters I Latein. Leila und Artem wurden von Beginn an lautstark durch ihren mitgereisten Fanclub unterstützt. Das motivierte beide zusätzlich ihr bestes Tanzen zu zeigen. Die neun Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter aus Deutschland, Frankreich, Albanien und Luxemburg wurden sofort auf unser Gmünder Tanzpaar aufmerksam. Aufgrund ihres tänzerischen Könnens und ihrer Ausstrahlung erhielten sie in allen fünf Latein-Tänzen eine hohe Kreuzzahl, vor allem im Pasodoble und im Jive. Der sichere Einzug in die 2. Runde und damit das Minimalziel waren erreicht. Leila und Artem freuten sich riesig und tanzten unbeschwert ein zweites Mal Samba, Cha Cha Cha, Rumba, Pasodoble und Jive. Die Unterstützung ihrer jungen Fans vom Tanzflächenrand aus gab Leila und Artem den zusätzlichen Adrenalinkick und spornte zu weiteren Höchstleistungen an.

Nach Beendigung der 2. Runde verging eine kurze Zeit bis zur Bekanntgabe der zwölf qualifizierten Paare für das Halbfinale. Als die Turnierleitung die Startnummer des Gmünder Paares aufrief, kannte die Begeisterung des Fanclubs keine Grenzen mehr. Schon jetzt feierte er den Erfolg von Leila und Artem, denen trotz der Freude und Aufregung auch im Halbfinale hervorragendes Tanzen gelang. Am Ende belegten beide den sensationellen 12. Platz und gehören damit zu den besten deutschen Latein-Tanzpaaren ihrer Altersklasse. Der TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd gratuliert Leila und Artem zu diesem grandiosen Erfolg.